



Landeshauptstadt

Hannover

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
IM BÜRO OBERBÜRGERMEISTER

Rathaus | Trammplatz 2 | 30159 Hannover

Kontakt | Udo Möller

TELEFON | 0511 168 40322

FAX | 0511 168 45351

E-MAIL | Udo.Moeller@Hannover-Stadt.de

Hannover
25.07.2019

Ausstellung "Forscher, Sammler, Pflanzenjäger - unterwegs mit Humboldt & Co." verlängert

Wie kamen Dahlie und Hortensie in unsere Gärten, Kakteen und Bogenhanf auf die Fensterbank? Wie wurden Tee und Muskatnuss zu alltäglichen Genussmitteln? Noch bis zum 30. September können Besucher*innen des Berggartens eine Tour auf den Spuren der Pflanzenjäger*innen unternehmen, die Ausstellung wurde jetzt verlängert.

Ausstellung im Subtrophenhof und entlang der Wege durch den Garten

Die Ausstellung „Forscher, Sammler, Pflanzenjäger – unterwegs mit Humboldt & Co.“ informiert im Subtrophenhof über die abenteuerliche Jagd und ihre Motive. Die passende Umgebung bilden exotische Gewächse aus fernen Ländern, darunter auch einstige Beutestücke von Pflanzensammler*innen wie Kaffee, Fuchsie oder schwarzzügige Susanne. Die Tour führt weiter zu 30 im Berggarten verteilten Steckbriefen. Sie stellen einzelne Pflanzenjäger*innen und ihre grünen Schätze vor und sind passenden Gewächsen im Garten zugeordnet. Joseph Dalton Hooker (1817-1911) zum Beispiel brachte Rhododendron aus dem Himalaya nach Europa, Engelbert Kaempfer (1651-1716) unter anderem den Ginkgo-Baum, der Herrenhäuser Hofgärtner und Botaniker Hermann Wendland (1825-1903) das Usambaraveilchen und die Flamingoblume. Alexander von Humboldt ist anlässlich seines 250. Geburtstages Pate der Ausstellung. Der herausragende Naturforscher erforschte und sammelte mit seinem Begleiter Aimé Bonpland unzählige Pflanzen.

Neu: Führungen durch die Ausstellung

Bei seinen Führungen erzählt Dr. Boris Schlumpberger, Botaniker der Herrenhäuser Gärten, die abenteuerlichen Geschichten der Pflanzenjäger und ihrer Fundstücke. Das Thema ist ihm bestens vertraut, denn Schlumpberger hat die Ausstellung des Verbands Botanischer Gärten e.V. mitentwickelt. Führungen finden statt am 2. August um 15 Uhr, am 4. und am 20. September um 16 Uhr. Sie dauern jeweils rund 90 Minuten; die Teilnahme ist im Garteneintritt enthalten.

Waghalsige Abenteurer und ihre Beute

Pflanzensammler*innen drangen in entlegenste Winkel der Erde vor. Dabei setzten sie nicht selten ihre Gesundheit und ihr Leben aufs Spiel: Ihre Geschichten erzählen von

PRESSEINFORMATION

haarsträubenden Erlebnissen, moralisch fragwürdigen Methoden, tragischen Schicksalen.

William Bligh (1754-1817) zum Beispiel, Kapitän der Bounty, überstand nicht nur die berühmte Meuterei. Seine Expedition diente der Pflanzenjagd: Zur Versorgung von Sklav*innen sollten Brotfruchtsetzlinge in die Karibik gebracht werden. Später führte Bligh eine noch heute als Zimmerpflanze beliebte Philodendron-Art aus der Karibik nach Europa ein.

Oder Robert Fortune (1812-1880): Als Chinese verkleidet beschaffte er Teepflanzen und sogar acht Teebauern aus dem für Ausländer verbotenen Inland Chinas.

Auftraggeber war die Britische Ostindien-Kompanie. Mit den gestohlenen Pflanzen wurden riesige Plantagen in Indien angelegt. Tee wurde das wichtigste Exportgut der Kronkolonie.

Orchideenjäger*innen sollen in den Tropen ganze Waldstücke abgebrannt haben.

Nachdem sie fündig geworden waren, wollten sie dadurch verhindern, dass Konkurrenten ebenfalls Beute machten. Der auf Orchideen spezialisierte Wilhelm Micholitz (1854-1932) war einst Lehrling in den Herrenhäuser Gärten.

Zum Nachlesen ist in den Shops der Herrenhäuser Gärten und an der Berggartenkasse eine Broschüre erhältlich, die auf über 80 Seiten die Inhalte der Ausstellung sowie drei zusätzliche Essays zum Thema präsentiert (Preis: 7 Euro).

Die Ausstellung im Berggarten

Forscher, Sammler, Pflanzenjäger – Unterwegs mit Humboldt & Co.

verlängert bis 30. September 2019, Berggarten, täglich ab 9 Uhr, im Garteneintritt enthalten (3,50 Euro/Person, unter 12 Jahre frei)

Herrenhäuser Gärten, Herrenhäuser Str. 3 c (Besucherparkplatz), 30419 Hannover, Telefon (0511) 168-34000, E-Mail herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de, Homepage www.herrenhaeuser-gaerten.de

15 Ausstellungstafeln im Suptropenhof und 30 unterwegs im Berggarten

begleitende Broschüre für 7 Euro im Infopavillon, im Schloss-Shop und an der Kasse des Berggartens

Führungen durch die Ausstellung: 2. August, 15 Uhr / 4. September, 16 Uhr / 20. September, 16 Uhr – jeweils ca. 90 Minuten, im Garteneintritt enthalten.

Infos/Abbildungen für Medien

Herrenhäuser Gärten

Kommunikation

Telefon (0511) 168-45780

E-Mail herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de

Zum Download: www.hannover.de/herrenhausen/Service-Aktuelles/Presse

PRESSEINFORMATION